

Starkes Wochenende für den Audi RS 3 LMS

- **Acht Podiumsplätze für Tourenwagen von Audi in Kanada und Schweden**
- **Wiggo Dalmo setzt im Audi R8 LMS Erfolgsserie in Norwegen fort**
- **Audi führt die Nürburgring-Tabelle an**

Neuburg a. d. Donau, 6. Juni 2022 – Der Audi RS 3 LMS gen II hat sich beim Saisonstart der TCR-Rennserien in Kanada und Schweden stark in Szene gesetzt. Die GT3-Version des Audi R8 LMS liegt in den Meisterschaftstabellen in Norwegen und auf dem Nürburgring aktuell ganz vorn, während der GT4-Version ein Podiumsergebnis bei den 24 Stunden von Fuji gelang.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Siegreicher Auftakt in Kanada: Mit Verspätung starteten die Teams in die neue Saison der Sports Car Championship Canada presented by Michelin. Nachdem ein starker Sturm die Austragung des regulären Saisonbeginns vor zwei Wochen verhindert hatte, standen in Calabogie 100 Kilometer westlich von Ottawa die ersten beiden 40-Minuten-Rennen des Jahres auf dem Programm. Die Kunden von Audi dominierten die Veranstaltung. Bereits im Qualifying führten fünf Audi RS 3 LMS das TCR-Feld der zehn Teilnehmer an. Das gleiche Bild ergab sich im ersten Rennen: Jeremy Daniel gewann für TRC Motorsport von der Pole-Position mit 24 Sekunden Vorsprung vor Teamkollege Jean-François Hevey. Dahinter folgten Ron Tomlinson von T20th Autosport, Richard Boake von Blanchet Motorsports und Justin di Benedetto aus dem Team GameLancer. Im zweiten Rennen überholte Hevey in der letzten Runde Teamkollege Daniel und gewann die TCR-Wertung mit 0,827 Sekunden Vorsprung. Rang drei ging an Boake, gefolgt von Tomlinson, di Benedetto sowie Ed Killeen in einem sechsten Audi. Daniel und Hevey liegen in der Tabelle nun mit je 75 Punkten gleichauf an der Spitze. Mit 21 Zählern Abstand folgen Boake und di Benedetto punktgleich auf der nächsten Position.

Gelungener Start ins neue Jahr: Noch nie war Audi Sport customer racing in der TCR Scandinavia so stark vertreten wie in der Saison 2022. Acht der 15 Teilnehmer vertrauten beim Saisonauftakt auf den Audi RS 3 LMS. Auf dem Kurs von Ljungbyhed ganz im Süden von Schweden gelang dem langjährigen Audi-Kunden Tobias Brink von Position drei ein guter Start. Der Schwede vom Team Brink Motorsport überholte in seinem neuen Audi RS 3 LMS seinen Konkurrenten Oliver Söderström, der mit dem Team Lestrup Racing ebenfalls auf die zweite Generation des TCR-Tourenwagens von Audi setzt. Nach 18 Runden überquerte Brink die Ziellinie als Zweiter eine halbe Sekunde vor Söderström, gefolgt von Hugo Nerman und Andreas Bäckman in zwei weiteren Audi RS 3 LMS gen II. Während Tobias Brink Tabellenzweiter der Fahrerwertung ist, liegt Brink Motorsport in der Teamwertung gleichauf mit dem Cupra Dealer Team an der Spitze. In der Juniorwertung führt Audi-Pilot Söderström vor Markenkollege Nerman.

Audi R8 LMS GT3

Tabellenführung auf dem Nürburgring: Nachdem Audi die 24 Stunden auf dem Nürburgring zum sechsten Mal gewonnen hat, setzte sich die Marke auch an die Spitze der Herstellerwertung. In diese Klassifikation gehen die Ergebnisse der Teilnehmer der Klassen SP9, SPX und SP-Pro aus den Läufen zur Nürburgring Langstrecken-Serie, den Qualifiers und dem 24-Stunden-Rennen ein. Nach vier Wertungsrunden führt Audi mit 103 Punkten, gefolgt von Porsche (100 Punkte), Mercedes-AMG und BMW (je 98 Punkte), Lamborghini (58 Punkte) und vier weiteren Herstellern.

Drei Siege in Norwegen: Beim zweiten Lauf der norwegischen Rennserie Racing SM war Wiggo Dalmo erneut nicht zu schlagen. Der norwegische Audi-Kunde gewann wie schon beim Saisonauftakt in allen drei Rennen seine Klasse, diesmal auf dem Kurs von Sokndal 100 Kilometer südlich der Hafenstadt Stavanger. Damit liegt Dalmo nach dem ersten Saisondrittel in seiner Klasse 39 Punkte vor Dodge-Viper-Pilot Jarl Nilsen.

Audi R8 LMS GT4

Podium beim 24-Stunden-Renndebüt: Zum ersten Mal trat das langjährige Audi-Kundenteam Hitotsuyama Racing in der GT4-Klasse der japanischen Super Taikyu Series an. Auf dem anspruchsvollen Kurs von Fuji startete die Mannschaft von Platz sechs der ST-Z-Kategorie in das einzige 24-Stunden-Rennen der Saison. Das Fahrerquintett Yuki Ano/Yuki Fujii/Hideo Honda/Seiya Jin/Ritmo Miyata verbesserte sich im Verlauf von 715 Runden in dem seriennahen GT-Sportwagen bis an die dritte Position seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

10.-12.06. Botniaring (FIN), 2. Lauf BaTCC/BEC6H

11.06. Le Mans (F), 4. Lauf Le Mans Cup

11.-12.06. Hungaroring (H), 3. Lauf FIA WTCR

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
